

Kurzbiographie Valentin Trentin

Herkunft

Geboren am 1. Oktober 1948 am Bodensee in Arbon TG

Heimatort Bischofszell TG

Verheiratet mit Christiane Trentin-Pittet, eine Tochter Cédrine (25)

Schulen

Bis 1955 Kindheit im Kanton Thurgau

Ab 1955 wohnhaft in Suhr, Kanton Aargau

1955 - 1960: Primarschule

1960 - 1964: Bezirksschule Gränichen

1964 - 1968: Kantonsschule Wettingen, damals Lehrerseminar

Studium

Heilpädagogik am Institut für Spezielle Psychologie und Pädagogik der Universität Basel. Danach Paris: Séctions Universitaires der Sorbonne: Diverse literarische und historische Fächer. Erwerb des Sekundarlehrerpatentes. Später Abschluss als Ausbildungsleiter am Institut für Angewandte Psychologie (IAP).

Lehramt

1968 - 1982: Diverse Stellen, unter anderen in Spreitenbach, dann an der Kantonalen Kinderbeobachtungsstation der Psychiatrischen Klinik Königsfelden und an der Sekundarschule Rüfenach AG.

Politik

1980: Eintritt in die Sektion Brugg der Sozialdemokratischen Partei, davon 1982 – 1987 als Hauptamtlicher Parteisekretär der SP Aargau.

Mitglied des Schulrates des Bezirks Brugg.

Präsident der SP-Stadtpartei und Mitglied des Einwohnerrates Brugg und der Finanzkommission.

Mitglied des Grossen Rates des Kantons Aargau.

1996: Austritt aus der SP

Gründe: Verantwortungslos naive Sicherheitspolitik, Armeeabschaffungs-Absichten, überdrehte Kapitalismuskritik, forciertem Etatismus und Wandel zur Multikulti-Ökopartei.

Politischer Standort

Kritisch liberalkonservativ und sachorientiert.

Unternehmung

In verschiedenen Unternehmen wie der Consulting Gruppe Zürich (CGZ), Mühlebach AG, Crypto AG und Classic Air) als Ausbildungs-, Personalleiter und als HR-Unternehmensberater tätig.

Autor

Seit 2012 fünf Bücher (Roman und Kurzgeschichten) publiziert und bisweilen als Ghostwriter verpflichtet.